



*In einer Welt des Hasses
glaubte er an die Liebe
und die Hingabe*

Zur Erinnerung an den
80. Jahrestag
der **Priesterweihe** von
Karl Leisner
im Konzentrationslager Dachau
am 17.12.1944

Häftling Nr. 22356

**Ausstellung in Allach und Untermenzing:
Leisner erkannte bereits 1933 als 18-
Jähriger den diabolischen NS-Zeitgeist
12. Januar 2025
bis Ende Februar 2025**

Januar: Pfarrsaal St. Martin, sonntags
nach der 11 Uhr-Messe, 12-13 Uhr
Februar: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Als Zwanzigjähriger schrieb er: „Christus, du bist meine Leidenschaft“
Kurz vor seinem Tod am 12.8.1945 als Dreißigjähriger schrieb er:
„Segne auch, Höchster, meine Feinde!“
Weihe in Münster zum Diakon am 25.3.1939 durch
Erzbischof Clemens August Graf von Galen;
Verhaftung am 9.11.1939 – er kam nie mehr frei, erst am 4. Mai 1945.
Seligsprechung 1996 im Berliner Olympiastadion durch Johannes Paul II